

Inhalt

Soziale Fragen der Bildung

- 1. Schulen am Rande – eine Provokation für die Bildungs- und Schultheorie13
- 2. Methodologische Verortungen:
 Soziale Verwundbarkeit, Entkoppelung und Normalismus18
- 3. Forschung im Verborgenen – Erhebungsstrategien
 und Ordnungslogik25

Bildung und mobile Lebenspraxis

- I. Wo hat die Schule ihren Ort? 37
 - 1. Domizilierung und Territorialität37
 - 2. Gewöhnlicher, vorübergehender und tatsächlicher Aufenthalt40
- II. Schulen für Kinder beruflich Reisender..... 44
 - 1. Erkundungen in nicht bürgerlichen Milieus
 und pädagogischer Voyeurismus.....44
 - 2. Strukturen mobiler Lebenswelten und
 daraus folgende pädagogische Kollisionen.....49
 - 3. Verknüpfungsformen mobiler und stationärer Ordnungsmuster67
 - 4. Das Heimatrecht im Widerspruch81
- III. Schule und transnationales Aufwachsen..... 84
 - 1. „Verdingkinder“
 Temporäre Arbeitsmigration und Bildung.....84
 - 2. Schulbildung und transnationales Familienleben 107
 - 3. Transnationale Perspektiven auf Bildung und Schule 119
- IV. Schule und „Vagantentum“ 125
 - 1. Erzwungene und verweigerte Sesshaftigkeit 125
 - 2. „Vagantenkinder“
 Pädagogische Versuche der Sesshaftmachung..... 126
 - 3. Die Sesshaften sesshaft machen
 Schulen für Sinti, Roma, Jenische, Ashkali u.a. 134
 - 4. Verwehrte Integration
 Ethnische Minderheiten ohne deutsche Staatsangehörigkeit 154

I. Wo hat die Schule ihre Grenzen?	171
1. Die Grenzen der Beschulbarkeit	172
2. Begriff und Typologie der „Extremsituation“	174
3. „Totale“ und „offene“ Schulen	177
II. Schule im totalen Raum	179
1. „Lagerschulen“ Annäherungen an eine pädagogische Theorie des totalen Raumes	179
2. Lagerschulen des Faschismus	187
3. Ungleichheit im Lagerschulsystem der Nachkriegszeit	197
4. Schule in der Lagergesellschaft der Gegenwart: das Beispiel Flüchtlinge	208
5. Das internationale Friedensdorf und sein „Lernhaus“	229
6. Anforderungen an eine „transitorische“ Pädagogik des Asyls	236
III. Schule auf Distanz	242
1. „Jugendschulen“ Bildungseinrichtungen mit einer langen Tradition	242
2. Jugendschulen „am Übergang“	247
3. Schulen für Schulverweigerer	258
4. Beschulung aus der Ferne	265
5. Was haben Jugendschulen, andere Schulen aber nicht?	275
IV. Schule in gesellschaftlichen Tabuzonen	287
1. Akzeptierende Pädagogik in der Schule?	287
2. Schule im Sperrbezirk	289
3. Suchtbegleitender Unterricht	301
4. Bildung hinter Gittern	312
5. Die Grenzen der Akzeptanz	323
V. Schule und kulturelle Gewalt (1)	326
1. Schule in schwarz-weiß	326
2. „Farbige Mischlingskinder“ werden eingeschult	335
3. Pädagogische Parallelgesellschaften? Bildungsangebote für Jugendliche aus Afrika	353
4. Die Weißheit der Bildung	362
VI. Schule und kulturelle Gewalt (2)	365
1. Missratene Aufklärung? Die (Un-)Vereinbarkeit von Schule und Mutterschaft	365
2. Die Schule kennt nur zwei Geschlechter	375
3. Diesseits und jenseits der Zweigeschlechtlichkeit	390

VII. Schule im Angesicht des Todes	392
1. Der Umgang mit Krankheit und Sterben als Bildungsproblem	392
2. „Safer Unterricht“ – HIV, Aids und Schule	397
3. Lernort: Hospiz	411

Portrait der sozialpädagogischen Bildungslandschaft

I. Lebenslagenorientierte Schulentwicklung	425
1. Angebotsschulen in Bildungslandschaften	425
2. Klärung der spezifischen Verknüpfungsprobleme	427
3. Klärung des territorialen Bezugs	429
4. Klärung des quantitativen Bedarfs	431
5. Klärung der pädagogischen Qualität	433
II. Vermessung der Bildungslandschaft Deutschlands	436
1. Lebenslagen in lokalen und regionalen Gebietseinheiten	436
2. Lebenslagen föderaler und nationaler Planungszuständigkeit	443
3. Lebenslagen in europäischen und transnationalen Zusammenhängen	450
III. Plädoyer für eine Schulpädagogik der sozialen Frage	454

Verzeichnisse

1. Abbildungsverzeichnis	463
2. Quellenverzeichnis	464
3. Literaturverzeichnis	467
4. Verzeichnis der Stichwortartikel	489